

# Die kalte Progression bei der Einkommenssteuer

## 1. Vorbemerkung

Im Zusammenhang mit der Volksabstimmung über das Steuerpaket in der Schweiz vom 16.5.04 war die kalte Progression bei der Einkommenssteuer ein Problem.

## 2. Definition

Unter kalter Progression versteht man die überproportionale, durch die Inflation verursachte Vergrößerung der Einkommenssteuer.

## 3. Beispiel eines progressiven Steuertarifs

steuerbare Einkommensteile in CHF	Steuersatz
zwischen 0 und 20'000	2 %
zwischen 20'000 und 40'000	4 %
zwischen 40'000 und 60'000	6 %
zwischen 60'000 und 80'000	8 %

## 4. Daraus folgt folgende Steuersituation für verschiedene steuerbare Einkommen:

steuerbares Einkommen in CHF	Steuersätze für jeweils 20'000	Steuer in CHF	durchschnittlicher Steuersatz
20'000.--	2 %	400.--	2 %
40'000.--	2 % / 4 %	1'200.--	3 %
60'000.--	2 % / 4 % / 6 %	2'400.--	4 %
80'000.--	2 % / 4 % / 6 % / 8 %	4'000.--	5 %

## 5. Beurteilung

Die überproportionale Vergrößerung der Steuerlast zeigt sich durch die Tatsache, dass bei steigendem steuerbarem Einkommen der durchschnittliche Steuersatz (in %) steigt.

Die **Inflation** führt in der Regel zu Einkommenserhöhungen, damit die Kaufkraft der Einkommen erhalten bleibt. Eine proportionale Steuer (➡ gleichbleibender durchschnittlicher Steuersatz) würde im Ausmass der Inflation auch den Steuerbetrag erhöhen. Eine progressive Steuer (➡ steigender durchschnittlicher Steuersatz) führt zu Steuererhöhungen, die über das Ausmass der Inflation hinausgehen. Steigt beispielsweise das steuerbare Einkommen inflationsbedingt von CHF 40'000.-- auf CHF 60'000.-- (also um 50 %), so steigt die Steuer von CHF 1'200.-- auf CHF 2'400.-- (also um 100 %).

## 6. Ausgleich der kalten Progression

Um solche unerwünschten Effekte zu vermeiden, wird die kalte Progression von Zeit zu Zeit ausgeglichen. Möglich ist dies durch:

- Indexierung von Tarif und/oder Abzügen
- Gewährung von Rabatten auf dem Steuerbetrag

## 7. Weiterführend: [www.estv.admin.ch/data/ist/d/dossier/e10.pdf](http://www.estv.admin.ch/data/ist/d/dossier/e10.pdf)